

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **21.11.2023** in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf,

19.WP/OR RE/014

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:13 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

ANWESENHEIT:

Ortsbürgermeister

Nolte, Wolfram

1. stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

2. stellv. Ortsbürgermeister

Carl, Torsten, Dr.

Ortsratsmitglied/er

Albrecht, Julia
Voigt, Sven

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert
Meinig, Birgit
Müller, Malte
Sieke, Oliver

Verwaltung

Kallina, Elfi
Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 22.08.2023
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Windenergie, 5. Änderung RROP überarbeiteter 3. Entwurf, Verwaltungsentwurf Region
Bezugsvorlage M 2022 0229 Stellungnahme der Stadt Burgdorf zur 5. Änderung des RROP (Windenergie)
Vorlage: M 2023 0612
- 4.2. Projektmanagement: Berichte per September 2023
Vorlage: M 2023 0638
- 4.3. Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes - 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung
Bezug: M 2023 0471/1
Vorlage: M 2023 0649
5. Waldstraße- Änderung des Schultores- Antrag des Ortsbürgermeisters Wolfram Nolte vom 28.09.2023
Vorlage: A 2023 0621
6. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
7. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Herr Ortsbürgermeister Nolte begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde. Die gestellten Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Nolte eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er bat, Herrn Meyer-Baron zu entschuldigen.

Er bat, den Tagesordnungspunkt 4.1 (Windenergie, 5. Änderung RROP) auf die gemeinsame Sitzung des Ortsrates am 12.12.2023 zu vertagen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung genehmigt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 22.08.2023**

Mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 22.08.2023 wird genehmigt.

3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Nolte teilte Folgendes mit:

1. Am 16.9.2023 fand nach längerer Pause ein allgemeiner Flohmarkt statt. Der Erlös kommt Projekten in Ramlingen-Ehlershausen zugute. Nächster Flohmarkttermin - voraussichtlich mit Pflanzenbörse - wird der 27.04.2024 sein.
2. Am Wochenende 23./24.09.2023 wurde bei bestem Wetter erneut das Erntefest gefeiert. Er sprach der Dorfgemeinschaft Ramlingen für die großartige Organisation und den Erhalt der Tradition seinen herzlichen Dank aus. Dem Erntekönig und seiner Partnerin wünschte er ein unvergessliches Jahr und ein gutes Händchen beim Regieren in Ramlingen.
3. Am 29.09.2023 fand eine Feuerwehrrübung des alten Löschbezirks statt. Er dankte Herrn Dr. Carl, dass dieser stellvertretend für ihn teilgenommen habe.
4. Die Mobilitätserweiterung durch Einsatz des „Sprinti“ in der Region Hannover ab 01.10.2023 sei gut angelaufen.
5. Im Zuge der angedachten Erweiterung des Ehrenmals habe am 27.10.2023 der „2. Denkmaldialog“ stattgefunden. **Herr Voigt** berichtete, dass man im Dialog zum Umgang mit der Ortsgeschichte mit engagierten Beteiligten ein großes Stück vorangekommen sei. **Herr Nolte** dankte Herrn Voigt in diesem Zusammenhang für dessen historische Rechercheleistung, die den außergewöhnlich bewegendem Volkstrauertag ermöglicht habe.
6. Im Oktober habe eine gutgemeinte Mitteilung des Hausmeisters der Waldschule im „Dorffunk“ und im Dorfgespräch zu umfangreichen Diskussionen geführt. Tatsächlich sei es im genannten Zeitraum nicht zu Vandalismus gekommen. Er richtete die Bitte an die Einwohner*innen, keine unnötigen Diskussionen anzuheizen. Aufmerksamkeit und Kommunikation sei wichtig. Es wurde inzwischen mehrfach Kontakt zu Personen aufgenommen, die sich spät abends auf dem Schulgelände außerhalb von Vereins- und Schulaktivitäten aufgehalten hätten. Seit einigen Wochen habe es keine weiteren Vorfälle hierzu gegeben.
7. Am 04.11.2023 fand die Herbst-Müllsammelaktion des Dorfvereins

mit Unterstützung des Orsrates statt. Die nächste Müllsammelaktion sei im Frühjahr traditionell mit der Jugendfeuerwehr geplant.

8. Am 10.11.2023 fand die Jubiläumsfeier anlässlich des 50jährigen Bestehens der Kita Ramlingen-Ehlershausen statt. Leider habe die Gründungsleiterin der Einrichtung nicht an der Feier teilnehmen können. Aufgrund ihrer Anwesenheit in dieser Ortsratssitzung dankte er ihr im Namen des Orsrates herzlich für 39 Jahre Engagement und Arbeit für Ramlingen-Ehlershausen.
9. Der Volkstrauertag am 19.11.2023 war nicht zuletzt dank der historischen Recherche Herrn Voigts und der Arbeit mit der Diakonin und den Konfirmandinnen und Konfirmanden eine äußerst gut besuchte und bewegende Veranstaltung, die den Spagat zwischen dem Gedenken der Toten von Krieg und Gewalt und der Zuversicht und Hoffnung für mehr Frieden gewagt und wohl gemeistert habe. Als besonderer Gast habe der Sohn des einzigen Überlebenden des Bomberabsturzes in Ramlingen eine Rede gehalten. Die vereinzelte Kritik, dass zu wenige Ortsratsmitglieder der Veranstaltung beigewohnt hätten, könne er nicht verstehen, zumal 4 von 6 stimmberechtigten Mitgliedern und ein beratendes Mitglied aktiv in die Veranstaltung eingebunden waren.
10. Am 2.12.2023 finde wieder der traditionelle Nikolausmarkt statt. Für die Tombola werden noch Preise benötigt. Der Erlös des Marktes bleibe vollständig im Dorf.
11. Am 12.12.2023 finde eine gemeinsame Sitzung der Ortsräte Otze, Schillerslage und Ramlingen-Ehlershausen sowie der Ortsvorsteher zur 5. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms (Wind) im Schloss, Spittaplatz 5, statt.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Kallina teilte zum Baugebiet „**Ehlershäuser Weg**“ Folgendes mit:

Vermarktungsstand Grundstücke Einfamilien- und Doppelhäuser (Abt. Wirtschaftsförderung/Liegenschaften)

Im Baugebiet „Ehlershäuser Weg“ sind für die insgesamt **34 Baugrundstücke** für Einfamilien- und Doppelhäuser 20 Kaufverträge notariell beurkundet worden. 1 Kaufvertrag ist in Vorbereitung bzw. beurkundungsreif, 2 Kaufangebote wurden versandt und 11 Grundstücke werden den ausgelosten Nachrückern nacheinander angeboten.

Machbarkeitsstudie Bahnübergang Ehlershausen

Frau Kallina teilte mit, dass nach Auskunft der Abteilung Stadtplanung aufgrund der Komplexität der Aufgabenstellung leider noch keine Zwischenergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Bahnübergang Ehlershausen vorliegen.

Geplant sei ein Bericht im Ortsrat im Januar 2024. Es bleibe aber dabei: Gesucht werde nicht ein Endergebnis, sondern zwei, besser drei grundsätzliche Alternativen im groben Vorplanungsstadium.

**4.1. Windenergie, 5. Änderung RROP überarbeiteter 3. Entwurf, Verwaltungsentwurf Region
Bezugsvorlage M 2022 0229 Stellungnahme der Stadt Burgdorf zur 5. Änderung des RROP (Windenergie)
Vorlage: M 2023 0612**

Die Mitteilung wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

**4.2. Projektmanagement: Berichte per September 2023
Vorlage: M 2023 0638**

Die Mitteilung wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

**4.3. Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes - 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung
Bezug: M 2023 0471/1
Vorlage: M 2023 0649**

Die Mitteilung wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

**5. Waldstraße- Änderung des Schultores- Antrag des Ortsbürgermeisters Wolfram Nolte vom 28.09.2023
Vorlage: A 2023 0621**

Herr Nolte begründete seinen Antrag. Anlässlich einer Feuerwehrrübung im Juni konnte das Tanklöschfahrzeug aufgrund parkender Fahrzeuge gegenüber der Einfahrt nicht flüssig auf das Schulgelände einfahren. Nach einem daraufhin angesetzten Ortstermin wurde seitens der Verkehrsbehörde der Region Hannover entschieden, dort eine Sperrfläche einzurichten. Er habe dem widersprochen, die problematische Parksituation in der Waldstraße sei seit Jahren bekannt, eine Sperrfläche würde das Problem noch verstärken. Er habe angeregt, die Einfahrt zur Waldschule zu erweitern. Zum Zeitpunkt der Übung sei die Einfahrt auch wegen nicht geschnittener Büsche lediglich 4,20 m breit gewesen. Nach erfolgtem Rückschnitt betrage die Breite inzwischen 5,52 m. Diese könne um weitere 1,70 m verbreitert werden. Das alte Schultor habe seine Funktion verloren, Klapp-Poller könnten eine günstige und langfristige Lösung sein.

Die Region Hannover halte weiterhin an ihrer Anordnung fest. Allerdings könnten witterungsbedingt die Markierungsarbeiten für die Sperrfläche erst im Frühjahr erfolgen.

Herr Sieke regte an, aus Gründen der Sicherheit der Schulkinder die Funktionsfähigkeit des Schultores zu überprüfen und dieses ggf. instand zu setzen. Dann könne es dauerhaft geschlossen sein und nur durch berechtigte Personen geöffnet werden.

Die Mitglieder des Ortsrates befürworteten diese Anregung und stellten einstimmig folgenden Antrag:

Es wird beantragt, die Feuerwehreinfaahrt zur Schule auf die frühere Breite unter Berücksichtigung der ursprünglichen Funktionalitäten und Errichtung einer einfachen, nachhaltigen Lösung, wie z.B. Klapp-Poller zu verändern.

Hierzu sollen eine Ermittlung der Mindestvoraussetzungen und der Optimalvoraussetzungen sowie der Kosten für die einfachste Schuleinfaahrtslösung stattfinden.

Begründung: Diese Maßnahme stellt eine massive Sicherheitsverbesserung in mindestens 2 Punkten dar:

- a) bessere Zufahrtsmöglichkeit von Rettungsfahrzeugen auf das Schulgelände**
- b) Verhinderung von Wendemanövern in der Schuleinfaahrt**

6. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

K e i n e

7. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Gehweg Waldstraße

Frau Meinig ist von einigen Anwohnern angesprochen worden, dass der Bewuchs des Gehweges in der Waldstraße diesen immer schmäler werden lasse. **Frau Albrecht** erklärte, dass sie dies bereits mehrfach thematisiert habe, eine befriedigende Bearbeitung dieses Bereichs immer noch nicht erfolgt sei. Es gehe nicht um die dort wachsenden Büsche – die inzwischen zurückgeschnitten worden seien -, sondern um das Grün im Bodenbereich, das den Weg immer weiter überwuchere. Einige Landwirte hätten sich inzwischen angeboten, mit Unkrautreden den Weg maschinell zu bearbeiten. Sollten diese Arbeiten erfolglos verlaufen, werde der Ortsrat die Stadt Burgdorf entsprechend einbinden.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Der Gehweg wurde hinsichtlich Einwuchses von Gräsern und Kräutern in den Pflasterbelag erneut kontrolliert. Im Zuständigkeitsbereich der Stadt Burgdorf wurde kein Bewuchs auf dem Pflaster festgestellt. Die Ordnungsabteilung wurde mit der Bitte informiert, die Anlieger der übrigen Grundstücke zur Reini-

gung des Pflasters aufzufordern.

2. Werbetafel am Bahnhof

Herr Voigt beklagte, dass die Werbetafel am Bahnhof seit Jahren einen Schandfleck für den Eingangsbereich der Ortschaft darstelle und bat darum, die Bahn aufzufordern, hier Abhilfe zu schaffen und die Tafel entfernen zu lassen.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Aufgrund erheblichen Personalausfalls ist eine zeitnahe Bearbeitung nicht möglich. Eine Bearbeitung kann erst nach einer erforderlichen Personalaufstockung erfolgen.

3. „Denkmaldialog“ Ehrenmal Friedhof

Herr Voigt bot an, Informationen zum aktuellen Stand zum „Denkmaldialog“ an interessierte Einwohner*innen zu verschicken. Er bat um entsprechende Kontaktaufnahme per Email.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 3.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin